

# Kurz-Info: Mietrechtliche Richtwerte bleiben weiterhin unverändert

Das mit 1. April 2016 in Kraft getretene Gesetz mit dem Namen „**2. Mietrechtliches Inflationslinderungsgesetz**“ führt dazu, dass die mietrechtlichen Richtwerte weiter **bestehen bleiben** und keine mit 1.4.2016 vorgesehene Indexanpassung erfolgt ist. Die nachfolgend dargestellten **mietrechtlichen Richtwerte** gelten bereits seit 1.4.2014 und **bis** zum **31.3.2017**.

<b>Bundesland</b>	EUR je m <sup>2</sup> Wohnnutzfläche
Burgenland	4,92
Kärnten	6,31
Niederösterreich	5,53
Oberösterreich	5,84
Salzburg	7,45
Steiermark	7,44
Tirol	6,58
Vorarlberg	8,28
Wien	5,39

Die mietrechtlichen Richtwerte gelten für zahlreiche Mietwohnungen in Österreich bei **Neuvermietungen**. Durch die Nichtanhebung der Richtwerte sollen die Inflationsfolgen bei den Wohnkosten abgeschwächt werden.